

Deutscher Verband der Spielwaren-Industrie e.V.



**Der  
Spielzeugsicherheitservice  
des DVSI**

DVSI Heinstr. 167 70597 Stuttgart - [www.toy-qs.de](http://www.toy-qs.de)



## Spielzeugsicherheit ist unser Thema

In der immer komplexer werdenden Normenwelt für Spielwaren braucht jeder Unternehmer ein gut organisiertes und informiertes Qualitätsmanagement – System, um den heutigen Anforderungen gerecht werden zu können.

Der DVSI unterstützt diese anspruchsvolle Aufgabe mit der Beschaffung, Interpretation und Weiterleitung von den aktuellsten, die Sicherheit betreffenden Informationen.

Durch Informationsveranstaltungen, Schulungen und Erfahrungsaustauschgruppen informiert der DVSI frühzeitig die Mitgliedsfirmen über alle, für die Spielzeugsicherheit relevanten, Veränderungen.

Durch diese kompetente Dienstleistung der Unternehmen, bis hin zur Unterstützung zur DIN ISO 9001:2000 Zertifizierung, leistet der DVSI einen konstruktiven und umfangreichen Beitrag, um die Sicherheit von Spielwaren weiterhin auf dem geforderten hohen Niveau zu erhalten.

[www.toy-qs.de](http://www.toy-qs.de)



**Dr. Volker Schmid**  
Geschäftsführer  
des DVSI



**Jürgen Jagoschinski**  
Leiter Qualitäts-  
management DVSI



# Die vier Elemente des Spielzeugsicherheitservices

- 1. Geprüfte Fachkraft  
Spielzeugsicherheit „GFS“**
- 2. Kleinprüfstand**
- 3. Online – „Sicherheits“ –  
Datenbank**
- 4. Qualitätsmanagement**



# **1. Geprüfte Fachkraft Spielzeugsicherheit „GFS“**

**Ein Ausbildungslehrgang, der in  
Zusammenarbeit mit TÜV Rheinland  
erarbeitet wurde.**

**Das Ziel des Ausbildungslehrganges  
ist es, dass sich Mitarbeiter  
herstellender oder vertreibender  
Unternehmen in qualifizierter Weise mit  
dem Thema Qualitätssicherung  
auseinandersetzen sowie erweiterte  
Kenntnisse zu Standards erlangen  
können, die für die Spielwarenindustrie  
relevant sind.**



# 1. Geprüfte Fachkraft Spielzeugsicherheit GFS

## GFS - ein umfangreiches Ausbildungsprogramm

- Gesetzliche Grundlagen und Klassifizierung von Spielzeug
  - Spielzeugrichtlinie
- Strukturen und Inhalt der EN 71 Teil 1 bis Teil 11
  - Kennzeichnung und Warnhinweise
  - Baumusterprüfung
- Chemische Anforderungen an Spielzeug als Bedarfsgegenstand im Sinne der Prüfung der Speichel- und Schweißechtheit
  - Chemische Anforderungen an Spielzeug
    - Rückverfolgbarkeit
    - Konformitätserklärung
      - CMR – Stoffe
      - AZO - Farben
      - Batterieverordnung
- Verpackungsverordnung
- Elektrisches Spielzeug,
  - ROHS – ElektroG
  - REACH



- Grundlegende textilphysikalische Prüfungen
- Spielzeug als Lebensmittelbedarfsgegenstand
- Bewertung von vorliegenden Dokumentationen
- LFGB – Lebensmittel-, Bedarfsmittel und Futtermittel-Gesetz
  - Elektromagnetische Verträglichkeit
- Sicherheit elektrischer Spielzeuge Prüfung gemäß EN 62115
  - Qualitätsmanagement im Unternehmen
- Qualitätssicherung die Stellung des GFS im Unternehmen
  - Praxis der Prüfung anhand von Fallbeispielen



# 1. Geprüfte Fachkraft Spielzeugsicherheit GFS

## Ein Ausbildungslehrgang mit geprüftem Abschluss durch den TÜV Rheinland

### GFS – Zertifikat

**TÜV Rheinland  
Produkt und Umwelt GmbH**

Am Grauen  
51105 Köln  
Tel.: 0221 8 06 17 74  
Fax.: 0221 8 06 28 82  
analytik@de.tuv.com  
[www.tuv.com/safety](http://www.tuv.com/safety)

### Jürgen Jagoschinski

wird die Teilnahme an der Ausbildungsmaßnahme

### Geprüfte Fachkraft Spielzeugsicherheit

vom 5. bis 8. November

bestätigt.

Folgende Schwerpunkte wurden im Rahmen des Seminars behandelt:

- Überblick über die gesetzliche Anforderungen an Spielzeug
- Interpretation Spielzeugrichtlinie 88/378, Auslegung der Anhänge
- Klassifizierungen
- Prüfung von Spielzeug nach EN 71-1 bis -9
- Grundlagen der Chemie der verwendeten Materialien
- Elektrische Sicherheit
- EMV
- RoHS
- Kosmetik als Spielzeug
- Spielzeug mit Lebensmittelkontakt / Spielzeug als Beipackartikel zu Lebensmitteln
- Praktische Prüfung von Spielzeug



Köln, 8. November 2007



**TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.



## **2. Der Kleinprüfstand**

**In Zusammenarbeit mit „Praktikern“  
wurde das nötige Handwerkszeug für  
die physikalischen Prüfungen  
zusammengestellt.**





## 2. Der Kleinprüfstand

# Einfach zu handhaben, alles an seinem Platz, logisch beschriebene Vorgehensweise.

### Prüfschablonen

A (langrund) und B (rund),  
Bilder 19 und 20 in EN 71-1 Teil 8.16

Mit Hilfe dieser Prüfschablonen soll sichergestellt werden, dass keine Teile von bestimmten Spielzeugen so tief in den Schlund von Kleinkindern passen, dass ein Würgereiz ausgelöst werden könnte.

Alle zutreffenden Spielzeuge werden auf der einen Seite der Prüfschablone A **ohne besonderen Druck** eingeführt. Sie müssen feststellen, ob Teile dieses Spielzeugs auf der anderen Seite herausragen. Ist das der Fall, ist das Spielzeug für kleine Kinder nicht geeignet.

Handelt es sich um runde oder nahezu runde Prüfgegenstände, wiederholen Sie die gleiche Prüfung mit Prüfschablone B.



58 und justierte,

Stellen Sie fest, dass der Prüfgegenstand (Beilring etc.) aus dem Schablonenkörper herausragt. Ist das Spielzeug für Kleinkinder nicht geeignet.

ToyLab - März 2008 - Seite 4

### Schieblehre (2)

Für das Messen von Innendurchmessern (Abb. 1) verwenden Sie die nach oben aus der Schieblehre herausragenden "Innenmess-Schenkel". Auch hier müssen Sie darauf achten, den Prüfgegenstand nicht zu verformen. Beispiel für Messung EN 71-1 Teil 4.10.4, Abstand der Wendel von Zug/Druckfedern mit Hilfe der Innenmess-Schenkel.



Abb. 1 - Innen-Messung

Für das Messen von Tiefenmessungen in Hohlräumen verwenden Sie die Tiefenmess-Schiene, die beim Verschieben des beweglichen Teils rechts aus der Schieblehre herauskommt.



Abb. 2 - Tiefen-Messung



Abb. 3 Tiefen-Messung

Sie sehen aber auch, dass Ihr Prüfgegenstand größer als 11 mm ist, da sich der erste Noniusstrich zwischen 11 und 12 mm befindet.

Jetzt suchen Sie nach rechts auf dem Nonius nach der Zehntelmm-Angabe, bei der ein Noniusstrich auf dem beweglichen Teil der Schieblehre mit irgend einem Millimeter-Strich auf der Mess-Schiene übereinstimmt.

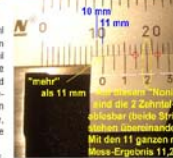
Die Übereinstimmung wird nach rechts immer besser, bei 2 ist sie gegeben und der Noniusstrich stimmt mit der Millimeter Skala überein. Das ist die gesuchte Stelle.

Das richtige Ergebnis ist also 11 mm plus 0,2 mm = 11,2 mm.

Sie legen das rechte Ende der Schieblehre an den oberen Lochrand und schieben das Tiefenmaß bis in das Loch-Ende (Abb. 2 + 3).

Sie lesen das Ergebnis aller Messungen immer am feststehenden Millimeter-Lineal der Mess-Schiene ab (Abb. 4).

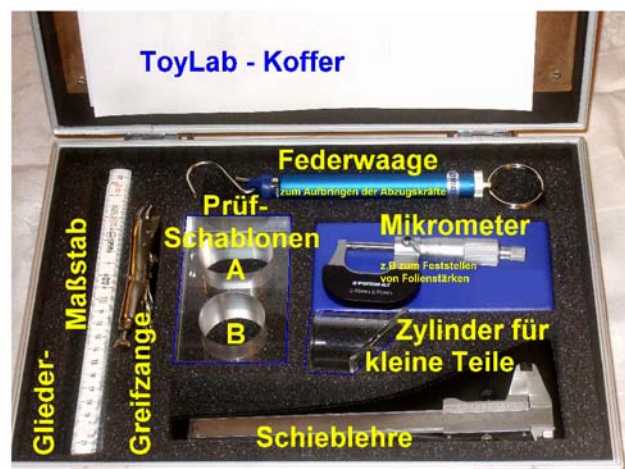
Nach jeweils 10 mm steht eine Zahl (10, 20 etc.) zum einfacheren Ablesen. Auf dem beweglichen Teil der Schieblehre befindet sich die Ablesehilfe, der Nonius. Dort sind mehrere Striche, die zu den Millimeter-Zahlen auf der feststehenden Mess-Schiene hinführen. Der erste, linke Strich, gibt eine erste, grobe Information zum Messergebnis. Auf der Abbildung 4, Bild rechts, können Sie (über dem "0"-Strich des Nonius) 11 mm ablesen.



Jetzt können Sie mit dem Messinstrument sicher

ToyLab - März 2008 - Seite 6

### ToyLab - Koffer



Federwaage

zum Abmessen der Abzugskräfte

Prüf-Schablonen

A

B

Mikrometer

z. B. zum Feststellen von Folienstärken

Zylinder für kleine Teile

Schieblehre

Glieder-Maßstab

Greifzange

ToyLab - März 2008 - Seite 2



### **3. Online Service Normen und Gesetze**

**Der Online – Service umfasst alle für  
die Spielwarenindustrie geltenden**

**Europäische Normen**

**Deutsche Gesetze**

**Deutsche Verordnungen**

**EN Normen der 71 – Reihe**

**Ergänzende Normen**

**z.B.**

**Prüfung der Speichel- und Schweißechtheit**

**Chemische Anforderungen an Spielzeug**

**CMR – Stoffe**

**Batterieverordnung**

**Verpackungsverordnung**

**Elektrisches Spielzeug,**

**ROHS – ElektroG**

**REACH**

**LFGB – Lebensmittel-, Bedarfsmittel und Futtermittel-Gesetz**

**Elektromagnetische Verträglichkeit**

**Sicherheit elektrischer Spielzeuge Prüfung gemäß EN 62115**



## 3. Online Service Normen und Gesetze

### Mitgliederzugang

The screenshot shows the ToyQS website interface. On the left is a dark green navigation menu with white text and icons. The menu items are: Home, Aktuelles, QM-System, Termine, Leistungen und Preise, Mitgliederzugang (highlighted with a red arrow), Links, Kontakt, and Impressum. The main content area has a white background. At the top right of the main area is the ToyQS logo and the text 'Ein Projekt des Deutschen Verbandes der Spielwarenindustrie'. Below the logo is the heading 'Willkommen bei ToyQS' in red. The main text discusses the challenges of toy safety management in a rapidly changing market, mentioning the dominance of Chinese manufacturers and the complexity of European safety standards (EN-Normen). It states that the German Toy Industry Association (VDI) has already taken steps to address these challenges, including presenting modules of a safety service at its annual meeting in July 2007. The goal of the service is to strengthen knowledge of safe toys throughout the supply chain and ensure that European suppliers are held responsible for toy safety.

Ein Projekt des Deutschen Verbandes der Spielwarenindustrie

### Willkommen bei ToyQS

Der Deutsche Verband der Spielwarenindustrie e.V. beobachtet seit Jahren, dass das Management für Spielzeugsicherheit mit dem schnellen weltweiten Strukturwandel in der Spielwarenbranche nicht Schritt halten kann.

Der Strukturwandel ist im wesentlichen dadurch gekennzeichnet, dass Spielzeuge für den europäischen Markt vor 20 Jahren so gut wie ausschließlich von qualitäts- und traditionsbewussten europäischen Spielzeugherstellern, insbesondere aus Deutschland, dem ehemaligen Weltmarktführer, kamen, jetzt jedoch die überwältigende Anzahl der Spielzeuge von chinesischen Unternehmen hergestellt werden. Diese verfügen naturgemäß weder über Tradition noch über eingefleischtes Bewusstsein fremder, nämlich europäischer Sicherheitsbestimmungen.

Die Problematik der Spielzeugsicherheit wurde verschärft durch die enorme Anhäufung der Sicherheitsbestimmungen für Spielzeug. Diese vielfältigen Regeln, allein 350 Seiten in europäisch harmonisierten EN-Normen sind nur noch von Experten zu überblicken.

Deswegen ist der Deutsche Verband der Spielwaren-Industrie e.V. bereits vor den ersten Rückrufen zu seiner Jahresmitgliederversammlung im Juli 2007 an die Branchenöffentlichkeit gegangen und hat die Module des gesamten Spielzeugsicherheitsservices vorgestellt.

**Ziel des Services ist,**

das Wissen um sicheres Spielzeug in der gesamten Lieferkette zu stärken, sodass die europäischen Anbieter von Spielzeug ihrer Verantwortung für die Spielzeugsicherheit kompetent gerecht werden.



## 4. Qualitätsmanagement

### A. Ausbildung und Information

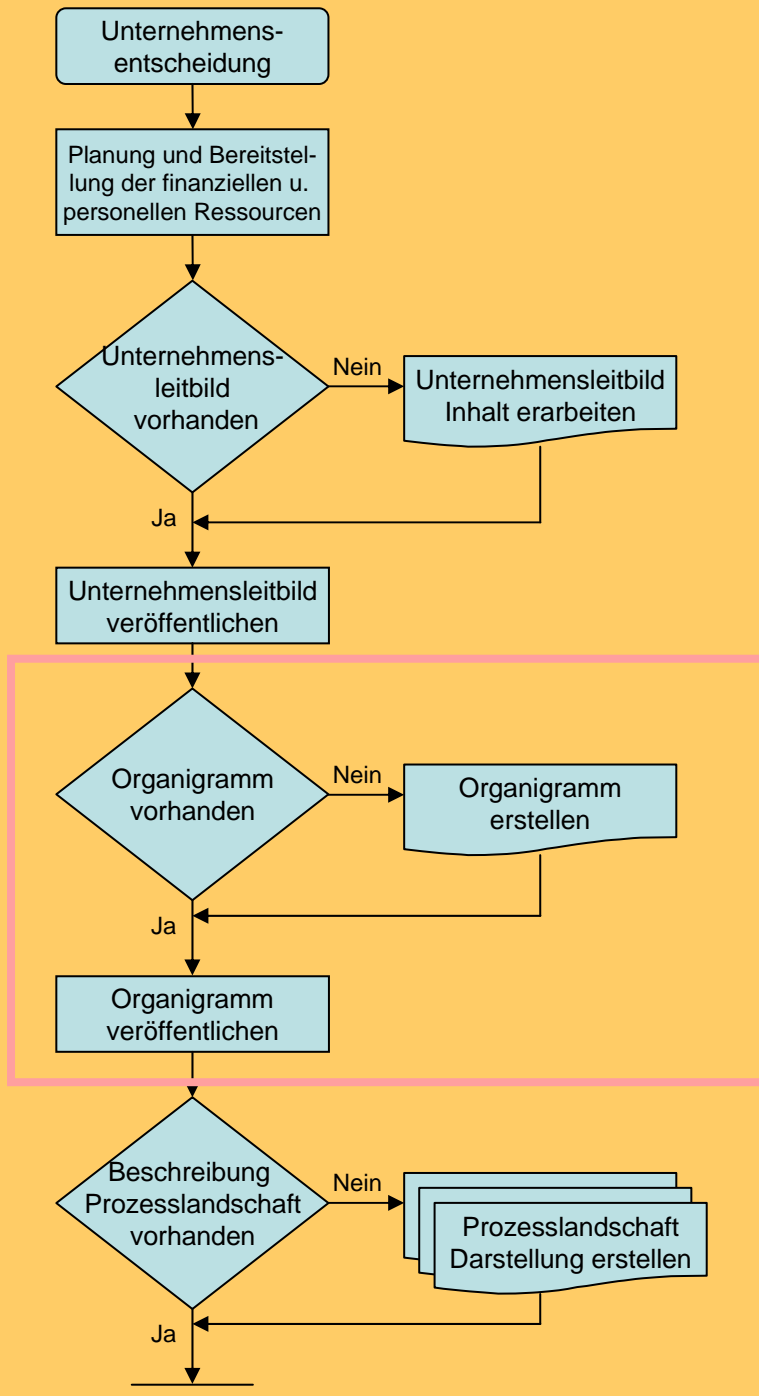
- a. Beschaffung, Interpretation und Weiterleitung von aktuellsten Sicherheitsinformationen,
- b. Bereitstellung der aktuellsten, einschlägigen Normen und Verordnungen,
- c. Organisieren von Informationsveranstaltungen und der Förderung des Erfahrungsaustausches des Qualitätssicherungspersonals,
- d. enge Zusammenarbeit mit notifizierten Stellen (notified Bodies),
- e. Aus- und Weiterbildung des Qualitätssicherungspersonals zur „Geprüften Fachkraft Spielzeugsicherheit“ (GFS)

### B. Organisation und Dokumentation bis zur Zertifizierung

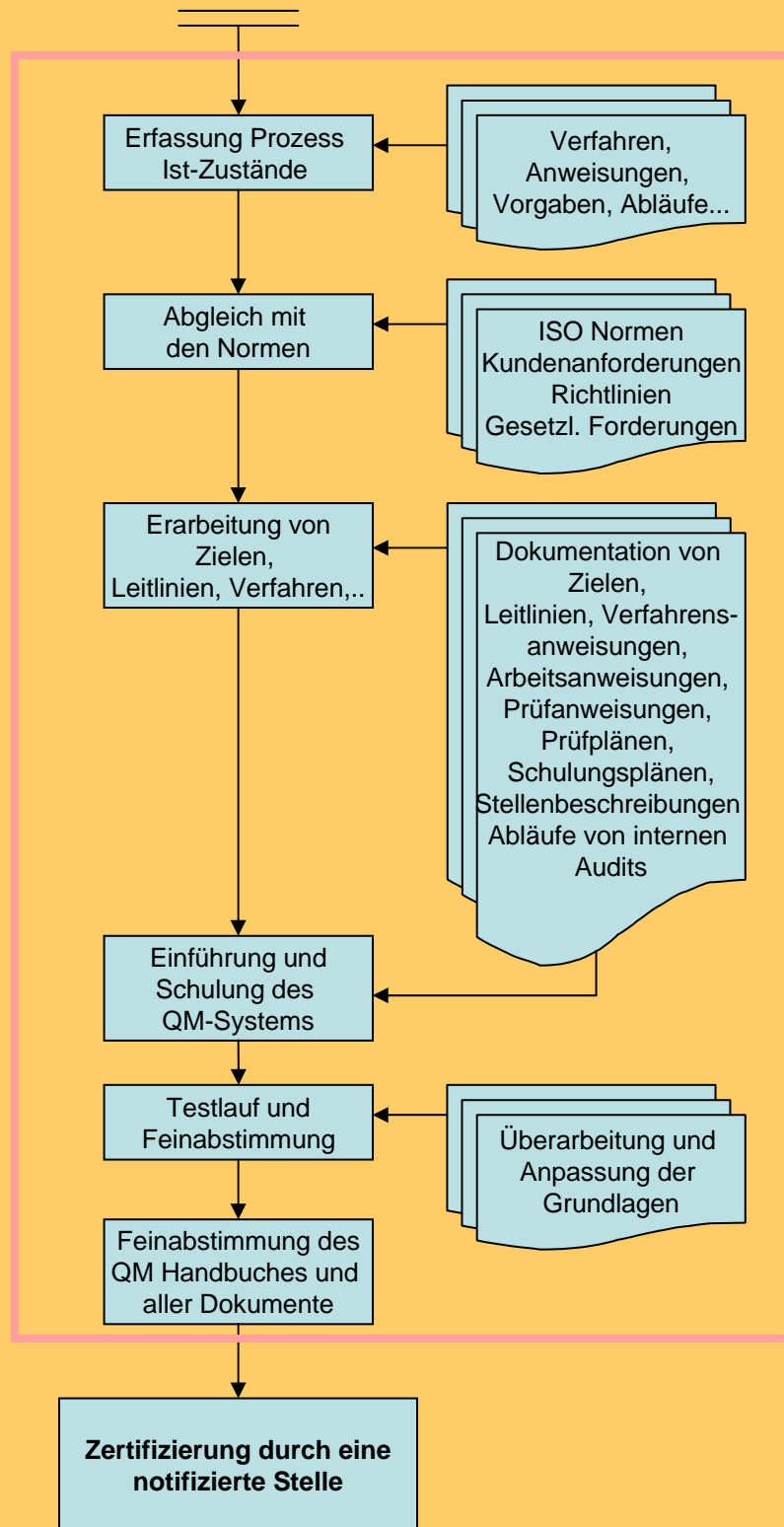
- a. Unterstützung der Unternehmen bei der Einführung oder Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagements nach DVSI – ToyQS durch ausgebildete Auditoren,
- b. Unterstützung der Unternehmen bei der Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2000 durch ausgebildete Auditoren



# Organisation und Dokumentation bis zur Zertifizierung



**Wir unterstützen unsere Unternehmen beim gesamten Einführungsprozess bis zur Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2000**



**Wir sorgen aber auch dafür, dass die wesentlichen, zur Produktssicherheit nötigen, Vorgänge sicher im Sinne der DIN ISO 9001:2000 organisiert und dokumentiert werden.**

Deutscher Verband der Spielwaren-Industrie e.V.



## **Spielzeug soll sicher bleiben**

**Die vier Qualitätselemente - insbesondere  
das Qualitätsmanagementsystem -  
von ToyQS ist eine Initiative des  
Deutschen Verbandes der  
Spielwaren-Industrie e.V.  
zur Unterstützung der Mitgliedsfirmen bzw.  
der Spielwarenbranche.**

**DVSI**

**Heinestr. 167**

**70597 Stuttgart**

**Tel 0711 / 97658-16**

**Fax 0711 / 97658-30**

**E-Mail: [j.jagoschinski@toy.de](mailto:j.jagoschinski@toy.de)**

**[www.toy-qs.de](http://www.toy-qs.de)**